

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 56 JOBANGEBOTE ! SEITE: 8 - 10

15. JANUAR 2020
 WOCHENBLATT 3
 SI/AUFLAGE 33.242
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Ausblick bei Neujahrsempfängen	Seite 3
Fehlstart des Regionalbusses	Seite 13
Not sehen und handeln wie in Vesperkirche	Seite 13
SPD feiert 125. Geburtstag	Seite 16
Ausblick auf die 11. Erzählzeit	Seite 24

ZUR SACHE:



»Bus-Abenteuer«

Wer in diesen Tagen Regionalbus fährt, hat was zu erzählen, sollte aber vorsichtshalber vorher ein Entspannungstraining einlegen. Denn vielen fällt es ob ausgefallener Busse schwer ihren Ärger herunterzuschlucken. Insbesondere Eltern von Schulkindern brauchen starke Nerven oder steigen nicht selten auf das Elterntaxi um. Was bleibt ihnen oft auch anderes übrig? Dass man bei den meisten Bussen umsonst fahren kann, ist nur ein schwacher Trost. Ich selbst bin am Montag im Bus der Nummer 403 Büsingen Richtung Steißlingen gefahren, was der Busfahrer beim Start in Singen laut durch die Tür schrie. Nicht zum Lachen, ist der Unfall in Gottmadingen mit einem Gelenkbus - glücklicherweise ohne Personenschaden. Den Verantwortlichen muss man wünschen, dass sie das Problem schnellstens in den Griff bekommen. Denn das Thema funktionierender ÖPNV ist eine der Stellschrauben für die Zukunft. **Stefan Mohr**
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Eine Hauptversammlung auf höchstem Niveau

Poppele mehr als würdiger Gastgeber der VSAN-Hauptversammlung / von Stefan Mohr

Die Fasnet in Singen ist schön – davon konnten sich die 68 Mitgliedszünfte und sieben befreundete Zünfte der Vereinigung Schwäbisch Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) bei ihrer Hauptversammlung am Samstag überzeugen. Denn die ausrichtende Poppele-Zunft bereitete ihren Gästen aus der Region von Wangen bis Offenburg und Cannstatt bis in die Schweiz einen wahrlich herzlichen und sehenswerten Empfang.



Krönender Abschluss der VSAN-Hauptversammlung: Beim Finale der »Singemer Fasnetnacht« präsentierten sich alle Singener Zünfte auf der Bühne der Scheffelhalle.

Und das obwohl die Singener Zunft aushilfsweise als Gastgeber, der knapp 800 Narren um Präsident Roland Wehrle eingespungen war. Schon der Zunftmeisterempfang am Samstagmittag mit 65 Zunftmeistern fand im neuen schmucken MAC 2 auf »höchstem Niveau« statt, so Wehrle, der den Poppele für die tollen Rahmenbedingungen dankte. Ein rappender Singener OB Bernd Häusler und Poppele Zunftmeister Stephan Glunk priesen die Vorzüge von Singen. Präsident Wehrle, der die VSAN nun im 25. Jahr anführt,

kündigte an, dass bei der nächsten Hauptversammlung 2020, bei der seine Wiederwahl ansteht, ein möglicher Nachfolger für ihn gefunden werden soll, der die nächsten vier Jahre an seiner Seite agieren könnte. Zudem sei es der VSAN wichtig, dass trotz aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen die Tradition der Fasnet weiter gefeiert werden könne, hierbei freue er sich auf die Unterstützung der Landesregierung – schließlich sei die VSAN seit 2014 immaterielles Kulturerbe.

Aber Wehrle sieht auch Bedarf die Fasnet für die Zukunft zu rüsten, indem etwa neue Wege bei der Vermittlung an Schulen auch an der Sekundarstufe 1 und 2 gesucht werden. Auch das Thema freie Elemente – Schwerpunktthema des kulturellen Beirats – dient der Zukunftssicherung bei Bewahrung der Tradition.. Wie die Hauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen fand auch die »Singemer Fasnetnacht« am Samstagabend zum Abschluss in der Scheffelhalle

statt, die bis zu ihrem 100-jährigen Jubiläum 2024 bekanntlich saniert werden soll, sodass wie Narrenmodder Ekke Halmer süffisant dort am Abend erklärte, die Hauptversammlung 2026 dann dort wieder stattfinden könne.

Fulminante Show

Proppevoll wurde den Gästen aus nah und fern in der »schönsten« Fasnethalle allerhand geboten. Eine Handwerksnummer so einfach wie

umwerfend komisch mit acht Narren, die ungeachtet ihres Nebenmannes ihr Sprüchlein und Arbeit »durchzogen«. Nicht minder witzig zu der Musik von »Sexbomb« Elsbeth Luzio, die mit ihrem so für kaum möglich gehaltenen umgekehrten Striptease bewies, wie verführerisch auch ein Rebwiederkostüm sein kann. Und auch die Jungs von der Feuerwehr zeigten, was sie zu bieten haben, sodass die weiblichen Fans begeistert eine Zugabe forderten. Die Suche nach dem Poppelesekt brachte die ganze Halle in Bewegung. Bevor die Show rasant weiterging und die Singener Turner allen auf der Bühne zeigten, warum sie in der Bundesliga turnen. Natürlich durften die Dramatischen Vier nicht fehlen. Bevor zum großen Finale die 180 Narren der 13 anderen Singener Zünfte die Bühne der Scheffelhalle eroberten und zeigten, dass in Singen, die Fasnet am schönsten ist. Der Abend hat Lust gemacht auf den Narrenspiegel, zu dem die Poppele am 7. und 8. Februar einladen. Der Kartenvorverkauf hierfür beginnt am 21. Januar bei der Stadthalle.

QR Code: **Bi**
 Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Klimafreundliche Mobilität im Fokus

Wie eine Zukunft mit weniger Individualverkehr aussehen könnte.

Am Montag, 20. Januar, um 17 Uhr sind alle Interessierten dazu eingeladen, im Foyer der Ekkehard-Realschule konkrete Vorschläge und Impulse für eine Stärkung der klimafreundlichen Mobilität in Singen einzubringen, lädt die Stadtverwaltung ein. Die bei diesem Bürger-Workshop gesammelten Ideen und Hinweise werden in das »Mobi-

litätskonzept Singen 2030« einfließen, das die Stadt in Auftrag gegeben hat. Das Konzept soll im Frühjahr fertiggestellt werden. Bekanntlich soll im Anschluss an dessen Fertigstellung über das Thema Parkgebühren und Parkhaus abgestimmt werden. Das von der Stadt Singen beauftragte Fachbüro R+T aus Darmstadt wird im Rahmen des Workshops die zentralen und bisher erarbeiteten Ergebnisse vorstellen.

Pressemeldung

Volkertshausen

Baugebiet im Blick

Die Gemeinde will im kommenden Jahr zwei neue Baugebiete in Angriff nehmen.

von Oliver Fiedler

Es handelt sich dabei um die Zone »Leimgrube 2« die damals bei der Umsetzung des Baugebiets »Leimgrube« nicht einbezogen wurde, da die Grundstücke nicht erworben werden konnten. Die zweite Fläche liegt gleich gegenüber in diesem Bereich des Orts auf der Fläche »Ob der Steig«. Der Gemeinderat entschied in seiner letzten Sitzung, dass für

die beiden kleineren Flächen noch die Sonderregelung nach dem Paragraph 13b genutzt werden soll, die zur Schaffung von neuem Wohnraum ein vereinfachtes Verfahren zum Beispiel ohne umfangreiche Umweltprüfung ermöglicht. Diese Sonderregelung läuft jedoch in zwei Jahren aus, und die Gemeinde müsste bis dahin in die Umsetzung der Gebiete gehen können, also bis 2021, informierte Hauptamtsleiter Martin Gschlecht auf Nachfragen aus dem Gemeinderat. Bislang sind die Grundstücke nur zum Teil bereits im Besitz der Gemeinde.

LETZTE MELDUNG

Für nachhaltige Entwicklung

Der Agendapreis der Stadt Singen wird am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr verliehen. Im Bürgersaal des Rathauses werden besonders nachhaltige Ideen und Konzepte ausgezeichnet, die sich mit den Themenfeldern Ressourceneinsparung, Müllvermeidung, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch mit dem Arten- und Klimaschutz auseinandersetzen. Für die Agenda-Preis-Verleihung, die erstmals auf Vorschlag der Singener lokalen Agenda im Jahr 2004 stattfand, stehen insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN Suedmobile GmbH
 In Singen und Radolfzell
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
 www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
Am 25.01. von 9 - 16 Uhr den NEUEN 2008 erleben
 ... fair fährt am besten

Region

TIPPS FÜRS WOCHENENDE

Jede Menge Events erwarten Sie dieses Wochenende auf den **Seiten 21 bis 23**. Zum Beispiel die »LebensArt« - Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle vom 17. bis 19.01. im Radolfzeller Milchwerk. Oder das Kriminalstück »Bei Anruf - Mord«, das diesen Freitag und Samstag jeweils um 20.30 Uhr in der Singener Färberei stattfindet.

ALDI SÜD

Region

WOCHE IN BILDERN

Fotos satt von Neujahrsempfängen - jede Menge Fasnet von der Hauptversammlung der VSAN über die Alefanzverleihung, eine besondere Überraschung bei der Verabschiedung von Ulrike Brachat sowie ein Ausflug des FC Bayern Fanclubs Bohlingen Bodensee nach München - dies alles gibt es auf **Seite 6**.

DAS NEUE STELLENPORTAL:
jobs.wochenblatt.net
 • Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!



INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de



NUR NOCH 4 TAGE

bis zu 80% reduziert

Wir schließen wegen
Geschäftsaufgabe

Ava

woman
Singen
August-Ruf-Straße 15

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Stehmann

Rielasingen

Benken/Marthalen

Mühlhausen-Ehingen

Instrumente kennenlernen

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 12 Uhr wieder zur Instrumentenvorstellung in die Ten-Brink-Schule in Rielasingen ein. Das vielfältige Angebot von der rhythmisch-musikalischen Früherziehung über alle Instrumente bis zum Gesang wird von Lehrkräften vorgestellt und kann nach Herzenslust ausprobiert werden. Zusätzlich gibt's Kaffee, Getränke und frische Brezeln. **Pressemeldung**

»Als die Sonne vom Himmel fiel«

Die Schweizer Regisseurin Aya Domenig recherchiert in ihrem Film »Als die Sonne vom Himmel fiel« mit eindrucksvollen Bildern über ihren Großvater, der als Arzt in Hiroshima zur Zeit des Atombombenabwurfs arbeitete, aber nie in der Familie etwas davon erzählte. Organisiert und gezeigt wird der Film von den »Kernfrauen« und der Gruppe »Sterntreffen Benken« am Sonntag, 19. Januar,

11.15 Uhr im Feuerwehrhaus direkt beim Bahnhof Marthalen.

Im Anschluss gibt es eine Diskussion und ein einfaches Mittagessen, serviert von den Kernfrauen. Die Gruppe »Sterntreffen Benken« organisiert dazu eine Wanderung von Schaffhausen über den Chohlfirst nach Marthalen. Abfahrt ist ab Engen/Singen um 8.18 beziehungsweise um 8.36 Uhr. Interessenten können sich bei Thomas Jochim unter der Telefonnummer 07733/977697 melden. Die »Kernfrauen« protestieren auch jeden Donnerstag mit einer Mahnwache von 17 bis 18 Uhr gegen das geplante Atommüllendlager und den Weiterbetrieb der uralten Atomkraftwerke in der Schweiz am geplanten Standort, der T-Kreuzung Benken-Rheinau-Marthalen. Weitere Infos unter www.kernfrauen.ch. **Pressemeldung**

ED Netze investiert 150.000 Euro in Netzverstärkung

Eine moderne Trafostation mit Möglichkeit der Fernsteuerung wurde in Ehingen errichtet.

Die ED Netze GmbH investiert rund 150.000 Euro in die Versorgungssicherheit in Ehingen. Im Bereich der Straßen Lauferstraße und Im Weierhägle wurden etwa 650 Meter 20-kV-Mittelspannungskabel verlegt und die vorhandene Trafostation Lauferstraße durch eine moderne und fernsteuerbare Station ersetzt. »Mit der Maßnahme erhöhen



Edmund Martin, Kommunalbetreuer Energiedienst, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Daniel Obermeier, Leiter Ortsnetzbau ED Netze und Daniel Maggi, Fachexperte Sekundärtechnik ED Netze, vor der neuen erweiterten Ortsnetzstation in Ehingen (von links). **swb-Bild: pr**

wir die Versorgungssicherheit des Stromnetzes in Mühlhausen-Ehingen und näherer Umgebung«, erklärt Daniel Obermeier, Leiter Ortsnetzbau ED Netze. »Wir sind froh und

dankbar mit der ED Netze GmbH einen starken, verlässlichen und innovativen Partner an unserer Seite zu wissen.« so Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. **Pressemeldung**

**Privat-Praxis für Naturheilverfahren mit Schmerzambulanz
A. M. Kornmayer / Dr. Ewald Piel
D-78224 Singen · Engestr. 4 · Postarkaden**

**Ab sofort wieder Sprechstunden
Tel. Voranmeldung erforderlich 0049-7731/61848**

- biologische Behandlung innerer Erkrankungen
- Ruhe-EKG · Belastungs-EKG · Enddarm-Endoskopie · Labor
- nachhaltige Schmerztherapie · Wirbelsäule · Gelenke · Nerven
- Darmsanierung · Allergien · Burnout · Erschöpfung
- Wechseljahrprobleme · Hormonstörungen

www.naturheilverfahrenkornmayer.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner mild und fein

auch als Paprika-, Brokkoli-, Pfeffer-, Kräuter- und Ketchuplyoner
100 g **1,15**

Bauernbratwürste

roh und deftig oder mild gebrüht
100 g **1,15**

Kalbfileisleberwurst fein

mit Sahne, fein oder grob, auch im Golddarm und als Portion
100 g **1,15**

Schupfnudeln

mit Kraut und Speck / zum Warmmachen
100 g **0,79**

Schälrippe

frisch oder geräuchert
100 g **0,48**

Sauerbraten eingelegt

magere Stücke aus der Keule
100 g **1,28**

Entrecôte

Roastbeef-Rumpsteak mit Fettdeckel
100 g **2,79**

Hähnchenkeulen

ohne Rückenknöchel
100 g **0,58**



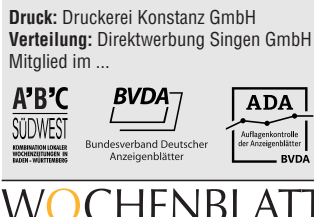
Handwerkstradition
seit 1907

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden. Auftragskontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den
Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT



einfach lecker Puten Cordon bleu 100 g € 1,39	immer wieder gut Rinderrouladen nach Hausfrauen Art 100 g € 1,89	AKTION Ochsensteaks mariniert, Entrecote zart marmoriert 100 g € 2,89
immer beliebt Kotelettspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	nach altem Familienrezept Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm, geräuchert oder Zwiebelwurst 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion Bratwurst mit Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	zum Vespere vorzüglich Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage und Jägerwurst 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Kräuterleberwurst mit viel frischen Kräutern, hausgemacht 100 g € 1,49

Sie finden uns jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen in der
Singer Straße Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wer tut was?

Am Sonntag, 19. Januar, feiern die **Aachtalgemeinden** zum Jahresbeginn um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Worblingen. Im Anschluss daran findet um 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus der diesjährige Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal statt. Nach dem Jahresbericht des PGR-Vorsitzenden spricht Dipl.-Theologe Hermann Schwörer aus Gaienhofen-Horn zum aktuellen Thema: »Kirchenentwicklung 2030 – Untergehen des Schiff oder aufgehender Stern«. Er ist Religionslehrer und Vorsitzender des Dekanatsrates Hegau sowie Vorstandsmitglied im Diözesanrat der Erzdiözese Freiburg. Musikalisch umrahmt wird der Empfang durch ein Bläserensemble der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Christian Gommel. Alle Mitchristen sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen.

Pressemeldung



Durch das Adventskonzert in der Lutherkirche von **Sixty6** konnten 3.300 Euro an Spenden gesammelt werden.

swb-Bild: stm

Foodsharing ist eine ehrenamtliche Organisation, die sich darum kümmert, dass Lebensmittel nicht in die Tonne wandern, sondern weitergegeben werden und so auch verwertet werden. Dafür stehen auch in Singen sogenannte Fair-Teiler-Schränke bereit, in welche solcherart Lebensmittel zur Mitnahme für Andere hineingelegt werden.

Nun musste die Gruppe zum zweiten Mal am »Blauen Haus« in der Freiheitsstraße erfahren, dass der Fair-Teiler durch rohe Gewalt, diesmal durch das Zünden von Silvesterböllern und Rausreißen von Türen total zerstört wurde. Die Gruppe ist fassungslos und sucht dringend einen neuen sicheren Standort und einen Schrank, der sich für diesen Zweck eignet.



Wer in der Silvesternacht etwas beobachtet hat, kann unter der Telefonnr. 07771/919349 gerne anrufen.

Pressemeldung

swb-Bild: pr

Volkertshausen

Zwei Premieren in der Alten Kirche

Zum ersten Neujahrsempfang von Bürgermeister Marcus Röwer kam am Sonntag kein geringerer als Landrat Zeno Danner in die vollbesetzte Alte Kirche.

von Stefan Mohr

Der weitsichtige Röwer hatte ihn rechtzeitig eingeladen, so dass Danner Volkertshausen sogar dem Bürgerempfang seiner Heimatstadt Konstanz zur selben Zeit vorzog. Ganz im Sinne, dass der Landkreis aus dem Hegau und Konstanz bestehe, und es für ihn da keine Grenzen gebe, etwa beim Straßenbau. Mit dem Bus war der Landrat allerdings nicht gekommen – sein Versuch, am Donnerstag Volkertshausen mit dem neuen Regionalbus zu erreichen, war ein Exempel für den misslungenen Neustart der ÖPVN, von dem zahlreichen Bürger im Landkreis betroffen sind. Der Bus 400 gelte schon als »Ausfalllinie«, so Danner ehrlich. Sein Anliegen sei eine schnelle Besserung, betonte der Landrat. Er versprach, dass man das »Riesenproblem« in den nächsten zwei Wochen in den Griff bekomme. Insgesamt investierte der Landkreis in zehn Jahren 100 bis 120 Millionen Euro in den Regionalbusverkehr.



Ein schlagfertiges Trio für Volkertshausen und den Landkreis: In der Mitte Landrat Zeno Danner, links Bürgermeister Marcus Röwer, der wie sein Vorgänger Alfred Mutter auch im Kreistag aktiv ist.

swb-Bild: stm

Ebenso sei das neue Berufsschulzentrum Konstanz für die Wissensregion und den Bestand

großer Bedeutung. Auch der Gesundheitsverbund koste Millionen, doch eine wohnraum-

Standort angeboten werden müsse, so der Landrat. In seiner Rede nahm er alle in die Pflicht, an seiner Stelle einen möglichen Beitrag zu leisten. Hierbei lobte er Volkertshausen – denn hier gehe viel.

In seiner Premiere dankte Bürgermeister Röwer in dem Neujahrsempfang den Volkertshausener für das Miteinander. Sein Lob für Alt-OB Alfred Mutter erntete viel Beifall. Mutter habe in weiser Vorausschau noch die Großprojekte Feuerwehrgerätehaus und Baugebiet angesprochen, die ein junger Bürgermeister vielleicht nicht gleich ge-

Homburger Bestattungshaus 1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

des guten Wirtschaftsstandortes im Landkreis Konstanz von

nahe Versorgung sei wichtig, auch wenn nicht alles an jedem

Rielasingen-Worblingen

Ehrung für Ausnahmetrainer

»Conny« Caserotto als Ausnahmetrainer wurde beim Neujahrsempfang in Rielasingen-Worblingen von Ausnahmesportler Matthias Berg mit dem Sportehrenbrief gewürdigt.

von Oliver Fiedler

In das neue Jahrzehnt startete die Gemeinde Rielasingen-Worblingen im Rahmen ihres Neujahrsempfangs in der voll besetzten Talwiesenhalle mit Untermauerung durch den Musikverein Worblingen unter der Leitung von Thorsten Müller, der im letzten Jahr seinen 111. Geburtstag fulminant gefeiert hatte.

Für Bürgermeister Ralf Baumert war es ein sehr bewegtes Jahr und eines mit viel zu vielen schlechten Nachrichten gewesen. Und es habe auch gleich mit dem Silvesterbrand mit einer schlechten Nachricht begonnen, verstärkt durch einen Einbruch in das Brandhaus in den letzten Tagen.

Die Partnerschaft mit der Gemeinde Nogent sur Seine, die im vergangenen Jahr ihren 45. Geburtstag feiern konnte, und die am Neujahrsempfang aus besonderem Grund durch einen Vertreter des Turnverein »L'Es-



Bürgermeister Ralf Baumert mit Konrad Caserotto und Matthias Berg bei der Ehrung in der Talwiesenhalle. swb-Bild: of

perance« vertreten war, das 45. Pater-Kleinwächter-Fest, der 10. Geburtstag des Naturbads, der Aufstieg des 1. FC Rielasingen-Arlen in die BaWü-Oberliga, die Ausgabe des 10.000 Geschenkschecks durch den Standortverein ProRiWo im Frühjahr, die Fortsetzung des Bürgerbusprojekts mit rund 30 Fahrern und inzwischen 24.500 beförderten Personen waren für ihn die gesellschaftlichen Highlights in 2019.

Die Einweihung eines ersten neuen Projekts für den in den vergangenen Jahren vernachlässigten sozialen Wohnungsbau, der Abschluss der Sanierung der Ten-Brink-Schule mit einem Gesamtvolumen von

zehn Millionen Euro im Oktober, die Kommunalwahlen im Mai mit einem großen Stuhlrücken und nun einer größeren politischen Vielfalt waren für ihn weitere große Meilensteine für Rielasingen-Worblingen.

200 bis 300 neue Wohnungen

Rund 200 ehemalige Geflüchtete seien inzwischen in der Gemeinde wohnhaft, informierte Baumert. Man habe den Wohnungsbau nicht aus den Augen verloren, vor allem durch Investoren würden in den nächsten Jahren 200 bis 300 neue Wohnungen zur Verfügung ste-

hen, so dass die Gemeinde schon bald die Marke von 13.000 Einwohnern überschreite, sah Baumert in die nähere Zukunft. Was die geplanten neuen Baugebiete in der Gemeinde betrifft, so werden der Gemeinde inzwischen deutliche Grenzen aufgezeigt. »Der Weg ist das Ziel, aber er ist steinig«, deutete Baumert zu den aktuell drei Standorten an, an denen die Gemeinde dran ist. Rund 200 Anfragen von Wohnbauwilligen lägen vor, aber er könne noch nicht sagen, wann das Ziel erreicht sei.

Was die nun begonnene Zukunft betrifft, stehen die brandchutztechnische und elektronische Ertüchtigung des Rathauses mit einer Erweiterung des Rathauses unter dem Sitzungssaal, wie solche in der Hardbergschule und in den Kinderhäusern an. Für die Schulen bekomme man fast 300.000 Euro dafür. Der Kreistag werde im Januar noch entscheiden, wie groß ein neues Landkreis-Feuerwehrzentrum in Rielasingen-Worblingen werden könnte. Die Gemeinde stelle ja dafür das ehemalige Hupac-Areal am Bahnhof zur Verfügung. Das neue Gewerbegebiet am Zoll in Ramsen sei an zwei größere Unternehmen verkauft, was rund 150 neue Arbeitsplätze bringe. Das

wagt hätte, in seinem ersten Jahr anzupacken. Es wäre ein intensives Jahr gewesen, nicht zuletzt wegen krankheitsbedingter Ausfälle und nichtbesetzter Stellen im Rathaus. Für das »prominente Grundstück« der alten Wiesengrundhalle gelte es eine weise Entscheidung zu treffen, wünscht sich Röwer zurückhaltend. Zudem solle neben der Vollenendung des Feuerwehrgerätes nach einem Jahr, in dem er die Gemeinde kennengelernt hat, die versprochen Zukunftswerkstatt durchgeführt werden. Hierbei solle ein Leitbild für die Gemeinde entwickelt werden, kündigte der Bürgermeister an. Auch das Thema Breitbandausbau solle als Masterplan mit Bundes- und Landesförderung in Angriff genommen werden, umriss er weitere Aufgaben. Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang vom Frauenchor »Impuls«, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert und schon jetzt zu seinem Konzert am 16. Mai in der Alten Kirche einlädt. Eine bildreiche Chronik des Frauenchors ist ebenso in der Alten Kirche zu sehen wie 18 Bilder der Kindergartengruppe 1 zum Thema »Hundertwasser«.

QR code and text: Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

QR code and text: Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Steißlingen



Im passenden Outfit traten die Musikerinnen und Musiker zum »Zigeunermarsch« an. swb-Bild: le

The Show must go on

Guter Besuch beim Showkonzert des Musikvereins in der Seeblickhalle.

von Lutz Ehrhardt

»Wir möchten Euch unterhalten!«, war der Untertitel des Showkonzerts des Steißlinger Musikvereins am Samstagabend in der bis auf den letzten Platz besetzten Seeblickhalle. Und, um das nicht zu vergessen, die Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Der klingende bunte Reigen, der sich durch den ganzen Abend

zog, begann schon sehr gekonnt mit dem Jugendblasorchester unter der Stabführung von Florian Fritschi. Nach der frischen Einführung von Hanna Streit konnten die Gäste Musikalisches über Autos, einen Tag im Zoo, Märchen aus Tausend und einer Nacht sowie über Aladdin erfahren. Dem Publikum hatte das sehr gefallen, es spendete lang anhaltenden Beifall und ließ die jungen Musiker erst nach Zugaben von der Bühne, auf der es nun geschäftig wurde. Für den Auftritt des über 50 Musikerinnen und Musiker

zählenden Orchesters des Musikvereins musste die Bühne vorbereitet werden. Aber auch diese Tätigkeiten hatte das Team von Michael Forster bestens im Griff und schon bald klangen »James Bond 007«, »Goldfinger«, und »Der Spion der mich liebte« durch den Saal. Hinzu kamen ein gelungener à-cappella-Auftritt zum Thema »I will think of you« und Felix Kuppel als Morgenmuffel in »Morning Madness«. Dabei verging die Zeit wie im Fluge und man wurde von der Ankündigung der »Halbzeitpause« regelrecht überrascht. Abwechslungsreich ging es danach mit dem »Zigeunermarsch« von Max Glaner weiter, bei dem die sechs Interpreten in Zigeunerkostümen auf die Bühne kamen. Auch im »Sandpapers Ballett« zeigte es sich einmal mehr, dass die Mitglieder des Orchesters auch gute »Handwerker« sein können. Dazu passte es recht gut, dass das Programm mit »Probier's mal mit Gemütlichkeit« weiterging. Auf den konzertanten Pfad führte anschließend Carina Meyer mit ihrer schönen Stimme und dem Song »Never enough« zurück und mit den »Blues Brothers« ging eine Veranstaltung zu Ende, in der das Zuhören wie das Zuschauen sehr viel Spaß und Freude bereitet haben.

Steißlingen

Abschied und Beschlüsse

Verabschiedung des langjährigen Fachbereichsleiters Thomas Schönenberger bei der Gemeinderatssitzung.

von Lutz Ehrhardt

Mit Altbürgermeister Artur Ostermaier und den ehemaligen Gemeinderäten Werner Meyer, Jürgen Probst, Michael Weinmann und Jürgen Garschke waren am Montagabend einige ehemalige Mitstreiter von Thomas Schönenberger zur Gemeinderatssitzung erschienen, um an dessen Verabschiedung in den Ruhestand teilzunehmen und dem langjährigen Fachbereichsleiter 4 – Bau/Technik/Umwelt ihre Anerkennung zu zollen. Doch zuvor waren noch einige Tagesordnungspunkte abzuarbeiten. Ausgerechnet am Tag seiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand lag dem Gemeinderat die Abrechnung fertig gestellter Baumaßnahmen und größerer Sanierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt gut sieben Millionen Euro vor. Der Gemeinderat prüfte die 19 Baukostenabrechnungen und beschloss sie zu



Bürgermeister Benjamin Mors, Thomas Schönenberger, Frau Schönenberger und Gemeinderat Hugo Mayer bei der Verabschiedung von Thomas Schönenberger. sub-Bild: le

den jeweiligen festgesetzten Summen. Doch damit noch nicht genug. Nach der geforderten Konkretisierung der Planungen für das Gewerbegebiet »Vor Eichen 2« beschloss der Gemeinderat nun die überarbeitete Planung und beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung der Baumaßnahme. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2020 vorgesehen. Doch dann war es soweit. Bürgermeister Benjamin Mors würdigte den ausscheidenden Thomas Schönenberger und lobte

dessen immer zuverlässige und von großem Sachverstand geprägte Arbeit. Thomas Schönenberger sei ein Mitarbeiter auf den man sich in jeder Hinsicht verlassen konnte. Den lobenden Worten schloss sich Hugo Mayer für den Gemeinderat an und dankte für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit. Abschließend ließ Thomas Schönenberger seine Zeit als Fachbereichsleiter noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Termine

Trauercafé der alt-katholischen Kirche Singen, Sa., 18.1., 15 Uhr. Kontakt: alt-katholisches Pfarramt St. Thomas, Tel. 07731/955235. AWO-Clubprogramm vom 16. – 22.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 13 – 16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen. Di., 10 – 12

Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi. vormittags Tagesstätte geschlossen – kein Gedächtnistraining! 15 – 18 Uhr Hallenminigolf im Tropilua (Anmeldung erforderlich). Veranstaltungsort: Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen; Informationen unter Tel. 07731/9580-47. Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr. 46, am So., 19.1.,

14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös kommt der vielfältigen Arbeit der »Lila Distel«, Singen, zugute. Neuer Kurs für Babymassage der AWO-Elternschule ab Fr., 24.1., 9 Uhr, im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; insgesamt 5 Treffen; für Eltern mit Baby von 4 Wochen bis Krabbelalter. Anmeldung unter Tel.: 07731/958081, oder elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.1.2020: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759. »Steißlingen«: So., 11 Uhr Käfergottesdienst. »Langenstein«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.1.2020: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: kein Gottesdienst. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Pflegerstützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.01.2020
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Banking, wo und wann auch immer. Mit der VR-BankingApp.

Jetzt informieren & App herunterladen

Wir machen den Weg frei. Mit der richtigen Leistung für jeden.

Mit der VR-BankingApp können Sie all Ihre Bankgeschäfte immer einfach und schnell erledigen – egal von wo. Laden Sie sich jetzt die App herunter. Mehr Infos erhalten Sie in unserer Filiale oder auf www.vobakn.de

Volksbank Konstanz



Aktuelles aus dem Rathaus

Am Sonntag, den 12. Januar 2020, fand der Neujahrsempfang der Gemeinde im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ statt. Der Empfang wurde vom Volkertshäuser Frauenchor Impuls, der in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert, musikalisch begleitet. In seiner Begrüßungsansprache gab Bürgermeister Marcus Röwer einen kurzen Rück- und Ausblick aus Sicht der Gemeindeverwaltung. Er forderte die anwesenden Gäste zudem auf, im neuen Jahr und im neuen Jahrzehnt in positiver Weise auf die Gesellschaft und unser Gemeinwesen im Ort Einfluss zu nehmen.

Anschließend stellte der Impulschor die Entstehung und Geschichte des Chors in Form

Neujahrsempfang der Gemeinde

einer kleinen Märchenstunde dar. Als Hauptredner durfte die Gemeinde den neuen Landrat Zeno Danner willkommen heißen. Der Landrat umriss in seiner Rede die großen Projekte und Herausforderungen, die dem Landkreis in den kommenden Jahren erwarten und ging dabei auch auf die Rolle ein, die den Gemeinden hierbei zukommt. Herrn Danner wurde traditionsgemäß ein Vesperhäuschen als Dank für sein Kommen übergeben. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden im Rahmen eines Stehempfanges, den der Impulschor unter Mithilfe des Vereins Alte Kirche ausrichtete, noch viele Gespräche zum neuen Jahr geführt.



le Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben bzw. nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die Zweijährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler ausgezeichnete Kenntnisse in dem gewählten Berufsfeld, der Elektrotechnik. Danach stehen alle Wege offen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass über 90% der Absolventen einen Ausbildungsplatz finden oder mit der dann erworbenen Mittleren Reife auf das Berufskolleg oder das Technische Gymnasium wechseln. Alternativ kann der Ausbildungsgang AV (Ausbildungsvorbereitung) gewählt werden. Dieser bereitet einjährig auf den Übergang in eine Ausbildung vor, in einem zweiten Schuljahr kann auch hier der mittlere Bildungsabschluss erreicht werden.

Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer

Im Rahmen einer zweijährigen Ausbildung, begleitet mit insgesamt 24 Wochen Praktikum in einem bekannten metallverarbeitenden Unternehmen, erwerben die Schülerinnen und Schüler einen von der IHK anerkannten Facharbeiterbrief. Bei entsprechenden Noten kann auch hier die Fachschulreife (Mittlere Reife) erworben werden. Die Absolventinnen und Absolventen haben danach beste Aussichten auf eine Beschäftigung als Maschinen- und Anlagenführer oder die Möglichkeit eine Anschlussausbildung zu erlangen.

Infoveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern finden statt am

Montag, den 20. Januar 2020, Montag, den 03. Februar 2020 jeweils um 13.30 Uhr im Filmsaal der Hohentwiel-Gewerbeschule. Die Führungen beinhalten einen Überblick über die Weiterbildungschancen für Hauptschüler und einen Rundgang durch die einzelnen Fachbereiche der Schule. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hgs-singen.de

Wir bitten alle interessierten Bürger vorab einen Termin bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Frau Buhl zu vereinbaren. Sie erreichen diese von 8.00 – 11.30 Uhr unter der Telefon-Nr. 07732/9391234.

Infoabend an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend **am Donnerstag, 30. Januar 2020, um 19.00 Uhr in der Mensa**. Informationen gibt es zur Mittelstufe und zur Oberstufe des Technischen Gymnasiums mit den Profulfächern Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Computertechnik und Technik Management sowie zum Zweijährigen Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, zum Zweijährigen Berufskolleg für Technische Dokumentation, zum Einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife und zur Technischen Oberschule.

Anmeldedate für alle Schularten sind am 11. und 12. Februar 2020 durchgehend von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Zusätzliche Infoabende für die **Mittelstufe des Technischen Gymnasiums**, in die Schülerinnen und Schüler nach der 7./8. Klasse eintreten können, finden statt am **04. März und am 03. Mai** um 19.00 Uhr. Für die TG-Mittelstufe findet am 19. März außerdem ein Schnuppertag statt. Anmeldeschluss für die Mittelstufe ist am 20. Mai 2020. Weitere Infos finden Sie unter www.hgs-singen.de.

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik zum Erwerb der Mittleren Reife

An der Hohentwiel-Gewerbeschule

- 8) Termine 2020
- 9) Datenschutz
- 10) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen.

Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.



Liebe Narrenfreunde

Programmpunkte Zunftball und Alternachmittag 2020:

Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891, bitte erst ab 18.00 Uhr) melden!

Termin Narrenzunftverkauf vormerken:

Am Samstag, den 1. Februar 2020, sind die Narren unterwegs und bringen euch die Sonderausgabe der Narrenzunft!

Büschlefest:

Am Samstag, den 11. Februar 2020, ab 19.00 Uhr, Ort wird über den Verteiler noch bekannt gegeben! Wir freuen uns auf eure Köstlichkeiten und Getränke sowie und wie immer auf einen gesprächreichen Abend!

Folgende **Fahrkarten für die Narrentreffen** können im Vorverkauf seit **Dienstag, dem 07. Januar 2020**, im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauser Strasse 5a, Volkertshausen) erworben werden:

Samstag, 18.01.2020
Nachtumzug in Wahlwies
Abfahrt 18.00 Uhr
Rückfahrt 01.00 Uhr
1 Bus
10 € pro Fahrkarte + Pin

Freitag, 07.02.2020
Nachtumzug in Eigeltingen (Narrentage)
Abfahrt 17.30 Uhr und 18.00 Uhr
Rückfahrt 01.00 Uhr und 01.30 Uhr
2 Fahrten, Pendelbus
Preis: 6 € pro Fahrkarte + Pin

Sonntag, 09.02.2020
Umzug in Eigeltingen (Narrentage)
Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr
Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
3 Fahrten, Pendelbus
Preisstaffelung:
Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos
Kinder 7 bis 13: 3 € + Pin
Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 6 € + Pin

Sonntag, 16.02.2020
Umzug in Hohenfels/Liggersdorf
Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr
Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
2 Busse gleichzeitig
Preisstaffelung:
Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos
Kinder 7 bis 13: 5,50 € + Pin
Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 11 € + Pin

Euer Rehbock freut sich auf zahlreiches Erscheinen!!

!!Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahren oder in Begleitung eines Elternteils möglich!!

Mit närrischen Grüßen
Séverine Tigé, Zunftschreiberin



Fensol eV. Solarverein in Volkertshausen veranstaltet am Freitag, den 17.01.2020, um 20.00 Uhr eine öffentliche Vorführung des Films im ehemaligen Gasthaus Kranz, Friedenstrasse 9, 78269 Volkertshausen.

Der Kampf um die Kohle

Ein Film von Johanna Jaurich, Fechner Media GmbH. DER KAMPF UM DIE KOHLE ist für drei junge Menschen zur persönlichen Zukunftsfrage geworden, jedoch auf völlig verschiedenen Seiten.

Philipp, ein junger Ingenieur bei RWE, hat seinen Traumberuf im Tagebau gefunden.

Ruth, eine junge Umweltaktivistin aus Leipzig, setzt sich beruflich und privat für einen sofortigen Kohleausstieg ein.

Und Anja, eine junge Frau aus Spremberg, lebt seit jeher von und mit der Kohle. Wir haben Philipp, Anja und Ruth über mehrere Monate begleitet, während die Debatte um den Kohleausstieg in Deutschland immer hitziger wird.

vhs

Satzung 4.0 – Praxisorientierte Möglichkeiten und Anpassungen

Mit der Reihe „Fit im Ehrenamt“ bieten vhs und Stadt Radolfzell Verantwortlichen in Vereinen praxisnahe Hilfestellungen. Ein wesentlicher Bestandteil der Vereinsstruktur ist die Satzung. Eine schlanke Satzung ermöglicht, effizient zu arbeiten und wiederkehrende Eintragungen ins Vereinsregister vorab durch strategische und organisatorische Schritte zu reduzieren. Insbesondere für die Datenschutzkonformität ist eine Überarbeitung der Satzung unerlässlich. Die Inhalte des Workshops mit Hans-J. Schwarz, Präsident des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamtes e.V., am Donnerstag, 16. Januar, von 17.00-21.30 Uhr in der vhs Radolfzell, sind das Erarbeiten von einfachen Möglichkeiten für die „lean“-Satzung. Bitte die eigene Satzung mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 39.00 €, der Kurs ist gebührenfrei für ehrenamtliche Vorstände aus Konstanz/Singener/Radolfzeller/Stockacher/Mühlhinger/Steißlinger Vereinen; Vorstände aus Gottmadinger Vereinen erhalten 30,00 € Reduktion.

Eine Anmeldung unter 07732 893480 oder ist erforderlich.

Prof. Thomas Macho: Das Leben nehmen – Suizid in der Moderne

Wem gehört mein Leben? Nachdem der Versuch, sich das Leben zu nehmen, über Jahrhunderte als Sünde oder Ausdruck einer psychischen Krankheit betrachtet, in einigen Ländern sogar strafrechtlich sanktioniert wurde, vollzieht sich seit dem 20. Jahrhundert ein tiefgreifender Wandel, der zur Entstehung einer neuen Sterbekultur beigetragen hat. Der eigene Tod gilt immer häufiger als »Projekt«, das vom Individuum selbst zu gestalten und zu verantworten ist. Wer sich das Leben nimmt, will es nicht mehr nur auslöschen, sondern auch ergreifen und ihm neue Bedeutung geben.

Prof. Thomas Macho ist der Leiter des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften in Wien.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe mit der Ausstellung „Suizid – (K)ein Tabu“ erzählt er auf Einladung von Volkshochschule, Hospizverein Konstanz e.V., Bildungszentrum Konstanz und Universität Konstanz die facettenreiche Geschichte des Suizids in der Moder-

ne und zeichnet dessen Umwertung in den verschiedensten kulturellen Feldern nach: in der Politik (Suizid als Protest und Attentat), im Recht (Entkriminalisierung des Suizids), in der Medizin (Sterbehilfe) sowie in der Philosophie, der Kunst und den Medien. Er geht zurück zu den kulturellen Wurzeln des Suizids, liest Tagebücher, schaut Filme, betrachtet Kunstwerke, studiert reale Fallgeschichten und zeigt insbesondere, welche Resonanzeffekte sich zwischen den unterschiedlichen Freitodmotiven ergeben.

Seine Diagnose: Wir leben in zunehmend suizidfaszinierten Zeiten.

Der Vortrag am Donnerstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Konstanz, kostet 7,00 € und ist für Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit der vhs-Vortragskarte frei.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten
Dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr,
donnerstags von 9.30 – 11.30 Uhr
und 16.00 – 17.00 Uhr.

Neu: Sprechzeiten in Volkertshausen (Rathaus)

Donnerstag: den 13.02.2020 und 12.03.2020, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr



St. Verena

Mittwoch, 15. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag, 20. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 15.01.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

Donnerstag, den 16.01.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Volkertshausen
20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

Sonntag, den 19.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach; mit Kindergottesdienst
Mittwoch, den 22.01.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

Donnerstag, den 23.01.

20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 20. Januar 2020, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2019
3. Baugesuche und Bauvoranfragen
a) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Volkertshausen, Ob der Brunnenwiese 6, Flst.Nr. 2846
4. Annahme von Spenden
5. Haushaltsplan und Haushaltsatzung für das Jahr 2020
6. Renovierung alter Duschräume im Rahmen des Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden ausgeschiedene Mitglieder des Gutachterausschusses geehrt.

Mit freundlichen Grüßen
Röwer, Bürgermeister

Energieberatung Kreis Konstanz

Die Energieagentur Kreis Konstanz führt für interessierte Bürger im Sitzungssaal des Rathauses Volkertshausen am **Donnerstag, den 16. Januar 2020, von 16.00 – 18.00 Uhr** eine kostenlose Energieberatung durch.

Weiterdingen



Angesichts des problematischen Starts des neuen Regionalbusses im Landkreis ging Landrat Zeno Danner letzten Donnerstag selbst auf Reisen mit dem Bus. Gut, dass er die Zeichensprache angesichts fehlender Sprachkenntnisse der Fahrer beherrscht. Und gut, dass er Spanisch perfekt beherrscht. Von Weiterdingen nach Singen kam er noch, der nächste Bus Richtung Volkertshausen fiel dann schon aus. swb-Bild: LRA

München



Am Wochenende startet die Rückrunde der Fußball-Bundesliga. Und die zahlreichen Fanclubs des FC Bayern aus der WOCHENBLATT-Region werden mitfeiern, ob es dem Rekordmeister tatsächlich gelingt, die achte Deutsche Meisterschaft in Folge zu erringen oder ob es dem Team unter Trainer Hansi Flick gar gelingt, wie 2013 das Triple zu holen. Einer der ältesten Fanclubs des FCB ist der Bayern Fanclub Bohlingen-Bodensee, der 2018 sein 40-jähriges Bestehen feierte. Zum Abschluss der Vorrunde bejubelten die etwa 50 Bohlinger und Freunde inklusive WOCHENBLATT-Redakteur Stefan Mohr das 2:0 gegen den VfL Wolfsburg in der Allianz Arena. Ein familiärer Ausflug, an dem auch junge und weibliche Fans teilnahmen. swb-Bild: stm

Singen



Auf »höchstem Niveau« richtete die Poppele-Zunft um ihren Zunftmeister Stephan Glunk (rechts) die Hauptversammlung der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte aus. Großes Lob gab es dafür von Präsident Roland Wehrle (links). Beim Zunftmeisterempfang dürften die Narren von Wangen bis Offenburg und Cannstatt bis in die Schweiz in der Sky-Lounge des MAC 2 nicht schlecht gestaunt haben, was die »Arbeiterstadt Singen« alles zu bieten hat. Und dies dürfte nicht an den Rap-Künsten von OB Bernd Häusler (Mitte) liegen. Präsident Wehrle nutzte den Zunftmeisterempfang auch dazu, um beim anwesenden CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung weiter ein gutes Wort für ein Nachfolgeprojekt für das Museum 4.0 einzulegen, das mit den Langensteinern, wenn auch auf zwei getrennten Säulen, weiter vorangetrieben werden soll. swb-Bild: stm

Orsingen



Der Verein Faschnachtsmuseum Schloss Langenstein vergab während der Verleihung des Alefanzordens eine Langensteiner Narrenkappe an Willi Schirmmeister (links), den Bauamtsleiter der Stadt Stockach. Er wurde für seine Hilfe beim Bau des neuen Faschnachtsmuseums in Sichtweite von Schloss Langenstein geehrt. Rechts: Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. swb-Bild: ml

Diessenhofen



In Diessenhofen ist die Fastnacht schon wieder vorbei. An die 50 Gruppen, davon die Hälfte als Hexen oder andere Ungeheuer, waren am Sonntag zum großen Umzug in Vorfrühlingsstimmung gekommen, und auch die Besucherränge waren durch das milde Wetter prächtig besetzt. swb-Bild: of



TRAURING EVENT 18. JANUAR 2020

Big Love

MEISTER MANUFAKTUR RADOLFZELL
www.meisterschmuck.de/radolfzell

FÜR ALLE, DIE SICH BALD DAS JAWORT GEBEN!

WILLKOMMEN BEI BIGLOVE, DEM EINZIGARTIGEN TRAURING EVENT IN RADOLFZELL AM BODENSEE. ERLEBEN SIE SINNLICHE, ROMANTISCHE UND UNTERHALTSAME MOMENTE IN DER TRAURING- UND SCHMUCKMANUFAKTUR MEISTER VON 10.00 - 18.00 UHR.

MEISTER
MEISTER MANUFAKTUR SHOP
KASERNENSTRASSE 85 78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

DIAMANT im Wert von 1.000,- gewinnen!

Engen



Er will es ein weiteres Mal wissen: Engens Bürgermeister Johannes Moser (60) wird für eine vierte Amtszeit kandidieren, teilte er nach seiner Neujahrsrede im Rahmen des Neujahrsempfangs in der neuen Stadthalle in Engen am Freitagabend mit. »Es wäre mir eine Ehre und große Freude, unserer tollen Stadt weiter als Bürgermeister zu dienen«, erklärte Moser. Die Wahl ist am 20. September vorgesehen. swb-Bild: mu

Engen



Mit »Olympic Spirits« stimmte er mit der Stadtmusik Engen musikalisch auf den 18. Neujahrsempfang in Engen ein: Joachim Mager ist der neue Dirigent in Engen und hat gleich ein fulminantes Programm in 2020 vor sich. Denn die Stadtmusik feiert heuer ihr 200-jähriges Bestehen mit zahlreichen Höhepunkten. Sie ist seit zwei Jahrhunderten kultureller Botschafter der Stadt, so Bürgermeister Moser. swb-Bild: mu

Rielasingen-Worblingen



Mit dem Sportehrenbrief der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wurde Konrad »Conny« Caserotto (rechts) kurz vor seinem 70. Geburtstag beim Neujahrsempfang der Gemeinde geehrt. Vor 64 Jahren kam er in den Turnverein Rielasingen, vor 54 Jahren machte er den Trainerschein und tritt erst jetzt in den Ruhestand. Laudator Matthias Berg (Mitte) wusste manche Anekdote zu erzählen, denn der »Conny« hat einen Zwillingbruder - von ganz anderer Statur, der zudem statt der sportlichen, die politische Ehrenamtskarriere eingeschlagen hatte als CDU-Gemeinderat und Fraktionssprecher seit vielen Jahren. Den Ball wegen seiner stattlichen Figur nahm Rudolf Caserotto (links) allerdings sportlich auf. »Ich habe meinen Bruder immer unterstützt, indem ich ihm damals alles weggegessen habe, so hat er immer eine gute Figur für den Sport behalten«, scherzte er zum Abschluss des Empfangs. swb-Bild: of

Singen



Eine künstlerische Überraschung gab es zum Festakt 125 Jahre SPD in Singen am Sonntag im Bürgersaal des Rathauses. Während der fast zwei Stunden an Reden, hatte sich dort jemand unter einem Tuch neben der Bühne versteckt. Künstler Antonio Zecca, der erst zum Finale des Festakts enthüllt wurde, hatte freilich gut zugehört bei den ganzen Positionsbestimmungen der Redner. Die 125 Jahre SPD komprimierte er in 125 Sekunden in zwei in rot gezeichnete Gemälde, die zuvor noch die Leinwand zur Präsentation der Geschichte der SPD gewesen waren. Zecca selbst hat es ja aus Italien der Kunst wegen in den Hegau verschlagen, und irgendwie war die SPD für ihn teil der neuen Heimat, machte er im Nachgang zu seiner Aktion deutlich. swb-Bild: of



Hilzingen



Einen großen Bahnhof gab es zum Abschied der Leiterin der Jugendmusikschule westlicher Hegau, Ulrike Brachat, die mit 36 Dienstjahren den Spitzenplatz im Land innehatte, am Samstag in den Hegauhallen in Hilzingen. Einen noch größeren Bahnhof boten ihr an die 100 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sparte Gesang aus dieser Zeit, die nach dem offiziellen Block für alle Gäste einen völlig überraschenden Auftritt mit Dankesliedern durchführten. »Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind für diesen einen Auftritt tatsächlich aus der ganzen Welt zusammengeströmt«, zeigte sich die zum Jahreswechsel in den »Unruhestand« gewechselte und damit zur »Ehrenjugendmusikschuldirektorin« ernannte Ulrike Brachat enorm beeindruckt. Das war für diese der größte Dank für ihren enormen Einsatz für die Musik und den Gesang in all den Jahren gewesen. swb-Bild: JMS